

**SCH
ILLUST**

**Chris von Rohr
wird 60**
«Das Alter ist
ein Massaker»

Sensationell
Der Aufstieg
von Starkoch
Daniel Humm



17. Oktober
2011
CHF 4.50

Mama Bruni

Ihr wildes Leben. Ihre Männer. Und
warum Frankreichs Präsident Sarkozy
von **CARLAS BABY** profitiert.

Traveldesck



HOTEL J: ANKERN IN STOCKHOLMS HAFEN
 ▶ Designadresse im Stockholmer Hafen: Das Hotel J und die benachbarte «Tornvilla» (Bild) sind neu ausgebaut – im nautischen «America's Cup»-Design. Mit 113 Zimmern, Spa, Restaurant und Bootsplätzen. DZ ab CHF 160.–. **INFO** www.designhotels.com/hotelj



DURCH INDIEN ROLLEN WIE EIN MAHARADSCHA
 ▶ Jaipur, Jodhpur, Udaipur: Entspannter lässt sich das faszinierende Indien nicht entdecken. Ab Delhi oder Mumbai rollt der «Maharadscha-Express» gemächlich durchs Land. Kultur pur – und der Butler serviert dazu kühle Drinks. Ab EUR 5980.–. **INFO** www.artoftravel.de



MÖVENPICK INDIEN: 24 STUNDEN IN BANGALORE
 ▶ Mövenpick eröffnet in Bangalore sein erstes Hotel in Indien. Mit massgeschneiderten Angebot: Geschäftsleute, die eine Nacht im «Executive Club» buchen, kriegen ihr Zimmer genau für 24 Stunden – ideal für Flüge am späten Abend. Tolles Dachrestaurant. **INFO** www.moevenpick-bangalore.com



WÜSTENSTADT MARRAKESCH IN MAROKKO

Frühstück mit dem Klapperstorch

Das Boutique-Hotel **Dar Les Cigognes** ist eine Oase der Ruhe mitten im Rummel der Altstadt von Marrakesch. Es bietet alles für die Sinne: Kochkurs, Hamam-Zauber, Blick aufs Atlasgebirge.

Wenn sich das schwere Holztor des «Dar Les Cigognes» («Storchenhaus») hinter dem Gast schliesst, bleiben der heisse Wüstenwind, Staub und das Autogeknatter draussen. In der Mitte des kühlen Innenhofs plätschert ein Springbrunnen, Rosenblätter schaukeln auf dem Wasser, Orangenbäume spenden Schatten, es duftet nach süssem Minztee. Auf drei Stockwerken schraubt sich das traditionelle Stadthaus aus dem 16. Jahrhundert nach oben. Wenn man über die gekachelten Treppen hochsteigt, wartet dort das

Paradies. Eine Dachterrasse – nein, ein Blumenmeer – mit freiem Blick auf den Königspalast in der Nachbarschaft. Das Schnäbeln der Klapperstörche, die seit Jahrzehnten auf den Zinnen des Palasts nisten, dringt wie Musik herüber. Und in der Ferne ist an klaren Tagen das imposante Atlasgebirge zu sehen. ▶ **Die marokkanische Küche** ist berühmt für ihre Schmorgerichte, die Tajines. Chefkoch Shams Dine – ausgesprochen wie «James Dean», und damit kokettiert er auch gerne – bietet in der Hotelküche Kochkurse an. Tajine

vom Lamm mit getrockneten Pflaumen zum Beispiel oder ein Couscous mit Hühnchen.

▶ **Das traditionelle Baderitual** im Hamam ist eine Wohlfühlkur für Haut und Seele. Im kleinen hoteleigenen Baderaum kann man sich mit der schwarzen Seife abschrubben lassen, eine Kräuterschlamm-Packung geniessen. Zuletzt pflegt die ausgebildete Masseurin den ganzen Körper mit Arganöl. Dann eine Shisha rauchen im Innenhof und, wenn die Lebensgeister wieder wach sind, raus in die Altstadt.

▶ **Der Basar in den Gässchen** zieht sich wie ein feines Aderngeflecht durch die Medina, den ältesten Teil der Stadt. Gewürzduft wabert, es gibt alles, was man nicht braucht und doch gerne kauft: bunte Töpferwaren, Ledertaschen,

Berberteppiche. Vor allem die Teppichhändler zelebrieren gerne, von wo ihre Ware kommt. Aufgepasst: Wer sich aufs Handeln einlässt, sollte auch kaufen. Die

Garküchen und Gaukler auf dem grossen Marktplatz sollte man nicht verpassen. Im Abendrot ist es dort am schönsten.

STEPHANIE RINGEL

Check-in

▶ **Anreise** Samstags von Zürich mit Edelweiss ab CHF 440.–, www.edelweissair.ch ▶ **Boutique-Hotel** Dar Les Cigognes, elf Zimmer und Suiten, viele mit Cheminée, aber ohne TV. DZ ab EUR 183.–, www.lescigognes.com ▶ **Restaurant** Café-Restaurant Arabe, www.cafearabe.com, neben der Mouassine-Moschee, Cocktails zum Sonnenuntergang, mit abendlichem «adhan» (Gebetsruf) ▶ **Kunsth Handwerk** Mustapha Blaoui, 142 Bab Doukkala, Medina ▶ **Highlight** Ausflug ins Atlasgebirge, zum Beispiel nach Imlil. Hassan Ait Hamou, Bergführer, zeigt kompetent die Umgebung, Tel. +212 673 71 56 25



Medizin für die Seele Marokkanischer Grüntee mit Minze, Mandelgebäck und ein Zug von der Wasserpeife.

Einmal Prinzessin sein Jedes Zimmer ist anders und detailreich eingerichtet. Klassisch: die Wandmalerei.



Gaukler, Wahrsager, Affendompteure Der grosse Platz in der Medina ist ein riesiger Freiluft-Zirkus inklusive Muezzin.



Fast Food à la marocaine Auf dem Platz Djemaa el Fna verkaufen fliegende Händler jeden Abend ihre Spezialitäten.